

Vorlage Nr. II/83/2016
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 4

Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung und der Haushaltsrechnung der Jahre 2013 und 2014

A Problem

Das Rechnungsprüfungsamt hat der Stadtkämmerei den „**Schlussbericht über die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung und der Haushaltsrechnung der Jahre 2013 und 2014**“ übersandt. Der Bericht liegt dem Magistrat bereits in gebundener Form vom Rechnungsprüfungsamt vor, ansonsten ist er als **Anlage 1** beigefügt.

Des Weiteren legt die Stadtkämmerei die Haushaltsrechnungen für die Jahre 2013 (**Anlage 3**) und 2014 (**Anlage 4**) vor, die vom Rechnungsprüfungsamt gemäß § 67 der Verfassung für die Stadt Bremerhaven (VerfBrhv) geprüft wurden.

Das Verfahren sieht vor, dass die Stadtkämmerei als federführendes Amt der Stadtverordnetenvorsteherin und den betroffenen Dezernaten Gelegenheit gibt, sich zu den sie betreffenden Passagen im Schlussbericht schriftlich zu äußern. Die Stellungnahmen werden danach mit dem Schlussbericht und den Haushaltsrechnungen im Magistrat vorgestellt. Der Magistrat leitet anschließend den Schlussbericht und die Haushaltsrechnungen an den Finanz- und Wirtschaftsausschuss zur Prüfung und Beratung weiter. Im weiteren Verlauf werden sich der Rechnungshof der Freien Hansestadt Bremen, nochmals der Magistrat, der Finanz- und Wirtschaftsausschuss und die Stadtverordnetenversammlung mit den Haushaltsrechnungen und den dazu ergangenen Berichten befassen. Ziel ist es, den Magistrat am Ende des Verfahrens zu entlasten.

Nach § 71 „Veröffentlichungen“ VerfBrhv sind die Haushaltsrechnung, die Berichte nach den §§ 67 (**Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes**), 69 (Bericht des Rechnungshofs der Freien Hansestadt Bremen über die überörtliche Gemeindeprüfung Bremerhaven) und 70 Absatz 1 (Schlussbericht des Finanzausschusses), die Beschlüsse und weiteren Unterlagen in geeigneter Weise zu veröffentlichen.

Mit Schreiben vom 26.09.2016 hat das Dezernat II den Dezernaten und der Stadtverordnetenvorsteherin Gelegenheit gegeben, sich zu dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes zu äußern.

B Lösung

Das Dezernat III hat eine Stellungnahme abgegeben (**Anlage 2**), auf die an dieser Stelle verwiesen wird.

Im Schlussbericht wird vom Rechnungsprüfungsamt am Ende der Randziffern 251 bis 257 empfohlen, im Sinne einer landeseinheitlichen Handhabung eine Beschlussfassung durch den Magistrat herbeizuführen mit dem Ziel, wie beim Land und der Stadtgemeinde Bremen vor der

Vergabe von externen Gutachter- und Beratungsaufträgen eine Prüfliste anzuwenden. Das Dezernat II sieht hierfür aufgrund einer mit Bremen nicht vergleichbaren Sachlage zurzeit kein entsprechendes Erfordernis. Dies zeigt auch die Beschränkung der Regelung ausschließlich auf Bremen. Dem Vorschlag des Rechnungsprüfungsamtes sollte deshalb nicht gefolgt werden.

Im Übrigen wird dem Magistrat empfohlen, den Schlussbericht mit der dazu vorliegenden Stellungnahme des Dezernates III und die Haushaltsrechnungen für die Haushaltsjahre 2013 und 2014 zur Kenntnis zu nehmen und die Unterlagen gemäß § 68 VerfBrhV zur weiteren Prüfung und Beratung an den Finanz- und Wirtschaftsausschuss weiterzuleiten.

C Alternativen

Keine.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Auswirkungen nach § 8 Abs. 3 GOMag sind nicht gegeben.

E Beteiligung / Abstimmung

Siehe Ausführungen unter „A Problem“.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Eine Veröffentlichung nach den BremIFG kann erfolgen.

G Beschlussvorschlag

Der Magistrat nimmt die Vorlage mit

- dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung und der Haushaltsrechnung der Jahre 2013 und 2014,
- der dazu ergangenen Stellungnahme des Dezernates III
- und den Haushaltsrechnungen für die Haushaltsjahre 2013 und 2014

zur Kenntnis und bittet die Stadtkämmerei, die Unterlagen gemäß § 68 VerfBrhV zur weiteren Prüfung und Beratung an den Finanz- und Wirtschaftsausschuss weiterzuleiten.

gez. Paul Bödeker

Paul Bödeker
Bürgermeister

Anlage 1: Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung der Haushalts- und Wirtschaftsführung und der Haushaltsrechnung der Jahre 2013 und 2014

Anlage 2: Stellungnahme des Dezernates III

Anlage 3: Haushaltsrechnung 2013

Anlage 4: Haushaltsrechnung 2014